



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 137 · 27. Januar 2007



*Meine Art
zu wohnen!*

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

100 Jahre Oberbergische Musikanten

Für die Oberbergischen Musikanten wird das Jahr 2007 ein Besonderes werden. Der älteste Musikverein der Gemeinde Morsbach feiert nämlich sein 100jähriges Bestehen. Leider wurden im aktuellen Veranstaltungskalender die entsprechenden Daten irrtümlich nicht berücksichtigt, was an dieser Stelle nachgeholt werden soll:

- 16. und 17. Mai 2007 Traditionelles Grillfest am Vatertag
- 19. und 20. Mai 2007 Festveranstaltung mit Festkommers, Gottesdienst und Freundschaftsspielen
- 17. November 2007 Jubiläumskonzert 100 Jahre Oberbergische Musikanten.



Die Oberbergischen Musikanten feiern 2007 ihr 100jähriges Bestehen.

Alle Veranstaltungen finden im Gertrudisheim in Morsbach statt. Näheres zu den einzelnen Terminen erfahren Sie in den kommenden Ausgaben des Flurschütz.

Jahreskonzert – 10 Jahre Musikschule Morsbach e.V.

Die Musikschule Morsbach veranstaltet am 28. Januar 2007 um 16.00 Uhr im Gertrudisheim in Morsbach ihr Jubiläumskonzert. Das Konzert wird vom Schulorchester, von der Rockcombo, einzelnen Solisten, Blech- und Holzblasensemble und der Bigband gestaltet. Von Klassik bis Jazz ist alles dabei. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Das Programm endet um ca. 18.00 Uhr. Der vorgesehene Eintritt in Höhe von 5,00 Euro ist zugunsten der



Für das Jahreskonzert der Musikschule Morsbach haben die Schüler eifrig geprobt. Man darf gespannt sein! (Archivfoto)

Oberbergischen Musikanten Volperhausen für die Wiederbeschaffung von Instrumenten nach dem Kurhausbrand bestimmt. Die Musikschule Morsbach freut sich über Ihren Besuch. Infos bei der Musikschule e.V., Tel. 02294/991021.

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 1.3.2007 findet um 20.30 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Holpe die Jahreshauptversammlung der SpVgg. Holpe-Steimelhagen 1929 e.V., Abteilung Fußball, statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Begrüßung mit Gedenken der Verstorbenen, Geschäftsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Wahl der Kassenprüfer und Bericht der Jugendabteilung.



Senioren feiern Karneval

Die Senioren der kath. Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach feiern bereits am 6. Februar 2007 Karneval. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Danach treten ab 15.00 Uhr bekannte Büttenredner auf, wie z.B. Pfarrer Rainer Gille.

Natürlichen kommen auch Tanzgruppen und der Prinz mit seinem Gefolge ins Gertrudisheim.

Jahreshauptversammlung „Wir für Morsbach“

Am 17.1.2007 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung von „Wir für Morsbach“ in der Gaststätte Nr. 9 statt. Der Einladung folgten leider nur sehr wenige Mitglieder. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Eckard Bender legte die Kassiererin Martina Stahl den Kassenbericht vor. Die Kasse war vorher von Achim Langhein und Berthold Höfer geprüft worden. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Herr Kutiak stellte ein Projekt zur Schaufenstergestaltung der leerstehenden Geschäfte vor. An diesem Projekt kann jedes Mitglied teilnehmen. Weitere Aktionen sind wegen der geringen Teilnahme auf die nächste Versammlung am 27.2.2007 verschoben worden. Bei diesem Termin soll unter anderem auch darüber entschieden werden, ob 2008 wieder eine Handwerkermesse stattfindet.

Sprechtag der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

Nächster Sprechtag ist der 1. Februar 2007.

Zum Titelbild:

Lichtenberg im Schnee.
Foto: C. Buchen

Tischtennis-Kids spielen um den Mini-Meister-Titel in Morsbach

Die Kleinsten sind in Morsbach zumindest für einen Tag lang die Größten. Am Samstag, 10. Februar 2007 wird um 9.30 Uhr unter der Regie des SV 02/29 Morsbach in der renovierten Sporthalle „A“ der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2007, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt.

Mitmachen bei den Mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis 12 Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nicht an Meisterschaftsspielen in einem Tischtennisverein teilgenommen haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Einen Schläger kann der SV 02/29 Morsbach gerne zur Verfügung stellen.

Mitmachen lohnt sich! Pokale und Urkunden stehen für viele bereit. Die Besten qualifizieren sich über den Orts-, Kreis- und Bezirksentscheid für die Endrunde auf westdeutscher Ebene. Wer 10 Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar die Teilnahme am Bundesentscheid 2007.

In folgende Klasseneinteilung wird gespielt:
(Jungen und Mädchen getrennt)
Jahrgang 1998 und jünger
9-/10-Jährige Jahrgang 1997 und 1996
11-/12-Jährige Jahrgang 1995 und 1994.

Es wäre schön, wenn sich die Jungen und Mädchen vorher in ihren Schulen anmelden würden. Anmeldezettel liegen dort bei den Sportlehrern oder im Sekretariat bereit. Auch an den Trainingstagen (Montag, Mittwoch, Freitag) von 18 – 19 Uhr kann man sich direkt beim SV Morsbach in der Sporthalle „A“ anmelden. Auch kann angerufen werden bei Dieter Kappenstein (Telefon 999 888) oder beim Tischtennis-Jugendleiter Benedikt Bender (Telefon 398) oder per Mail bei Kappensteinregi@aol.com.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden **nach dem 1. Februar 2007** in Birken, Ortseifen, Ellingen, Wendershagen, Heidehof, Korseifen, Halle, Lützelseifen, Brunnenhof, Oberwarnsbach, Seifen, Birzel, Höferhof, Hammer und Schlechtingen sowie bei den Firmen Montaplast, SÄBU, Autohaus Klinge und dem Behindertenzentrum.

(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

Die Schulverwaltung informiert

Anmeldungen für die Aufnahme in die Janusz-Korzak-Realschule und die Erich Kästner-Schule, Gemeinschaftshauptschule Morsbach:

Die Anmeldungen für die **Realschule** werden im Sekretariat (Schulzentrum, Hahner Str. 33) in der Zeit **vom 8. – 14.2.2007, 8.00 - 12.00 Uhr, und zusätzlich am Donnerstag, dem 8.2.2007, 16.00 - 18.00 Uhr,**

sowie die Anmeldungen für die **Hauptschule** werden im Sekretariat (Schulzentrum, Hahner Str. 31) in der Zeit **vom 8. – 16.2.2007 (außer samstags), 8.00 - 12.00 Uhr, und zusätzlich am Dienstag, dem 13.2.2007, 16.00 - 18.00 Uhr,** entgegengenommen.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, bei der Anmeldung eine Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch, das letzte Zeugnis und ein Passbild für Fahrschüler (außer Raum Alzen) vorzulegen.

Jugendleiterschulung: Grundkurs 2007

9. – 11. März 2007 und 23./24. März 2007. Ab sofort können sich alle Interessierten anmelden beim Kreisjugendamt, Telefon: 02261/88-5166 oder 02261/88-5107 oder e-Mail: christiane.lichtinghagen@obk.de. Anmeldeschluss: 30. Januar 2007

"Wir kommen daher aus dem Morgenland ..."

So erklang es Anfang Januar an den Haustüren der katholischen Kirchengemeinde Holpe, als rund 80 Kinder den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ an die Häuser brachten. Erfreulich ist die große Motivation bei den Kindern, notleidenden Kindern zu helfen. Da spielt es keine Rolle, ob es regnet oder die Sonne scheint oder ob man katholisch oder evangelisch ist.

Erwähnenswert ist auch der herzliche Empfang der Bevölkerung, der den Kindern jedes Jahr entgegengebracht wird. Demzufolge konnte die Pfarrgemeinde St. Mariä-Heimsuchung Holpe den stolzen Betrag von 4.528,35 Euro an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen überweisen.

Sportshow verschoben

Die Sportshow der GGS Holpe, die wegen des Sturmes ausfallen musste, findet nun am Dienstag, den 30.01.2007 ab 9.00 Uhr in der Turnhalle Holpe statt.

Mitarbeiter/in zur Überwachung des ruhenden Verkehrs gesucht

Die Gemeinde Morsbach sucht zur Überwachung des ruhenden Verkehrs im Gemeindegebiet eine/n Mitarbeiter/in auf geringfügiger Beschäftigungsbasis (400-Euro-Job).

Die Tätigkeit ist nach vorheriger Vereinbarung überwiegend tagsüber, gelegentlich auch in den Abendstunden sowie am Wochenende auszuüben.

Gesucht wird ein/e einsatzfreudige/r und zuverlässige/r Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Schul- und Berufsausbildung sowie einer gültigen Fahrerlaubnis.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an:

**Gemeinde Morsbach,
Der Bürgermeister,
Postfach 1153, 51589 Morsbach.**

Fragen beantwortet Ihnen gerne das Personalbüro der Gemeindeverwaltung (Tel. 02294/699-111).

Neu gemischt und doch zufrieden

Kürzlich fand die Generalversammlung des Musikvereins Lichtenberg statt. Dabei sagte Vizedirigent Markus Ley zu, sein Amt noch weiter fortzuführen. Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Jan Wirths, 2. Vorsitzender Karl-Josef Eiteneuer, Geschäftsführer Johannes Schneider, Schatzmeister Martin Zimmermann, Notenwart Andreas Mack, Stellvertreter der Notenwart Rainer Wittershagen, Instrumentenwart Andreas Kappenstein, Zeugwart Annegret Schlechtingen, Jugendwart Anne Selhorst, Beisitzer Stefan Vogel, stellvertretender Dirigent Markus Ley.

Zu den Höhepunkten des Jahres 2007 gehören das Frühjahrskonzert am 31. März in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums in Waldbröl, die Gestaltung der Hl. Messe zusammen mit dem MGV Concordia im Kölner Dom am 3. November sowie das Schützenfest in Neuss. Weitere Informationen unter: www.musikverein-lichtenberg.de.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007

Am 8.2.2007, 20.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung 2007 des Gemischten Chores Wallerhausen im Dörfergemeinschaftshaus statt. Eventuelle Anträge müssen mindestens eine Woche vor der Versammlung dem Vorstand vorliegen. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird in gemütlicher Runde noch zusammengesessen. Anmeldungen an den Vorstand oder alle aktiven Sänger bis 31.1.2007.

Bestattungen Puhl

Inh. Anja Hahn
 Talweg 6a
 51597 Morsbach

Telefon:
 (0 22 94) 13 98

Telefax:
 (0 22 94) 89 31

E-Mail:
 info@im-trauerfall.de

Internet:
 www.im-trauerfall.de

2+Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

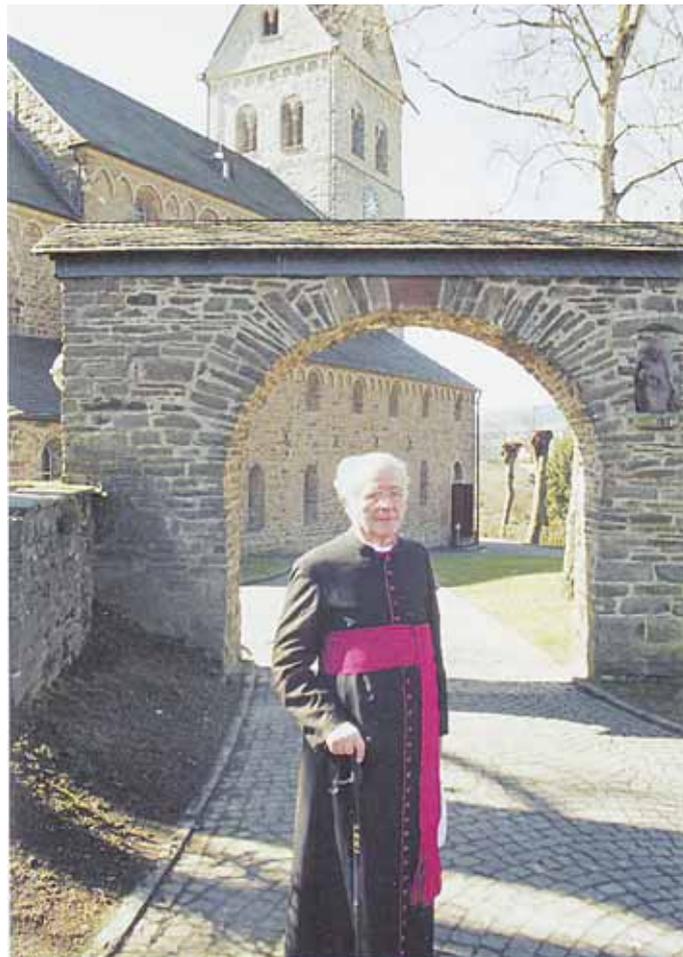
- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Mit diesem „Kollegen“ erschien er auch am anderen Morgen zum Gottesdienst in der Basilika. Doch nachdem „der Neue“ seinen Dienst an St. Gertrud schon zu Beginn verweigerte, zelebrierte Pfarrer Gille die heilige Messe in gewohnter Weise lieber selber.

Der ehemalige Pfarrer von Morsbach und Vorgänger von Rainer Gille, Monsignore Wolfram Krusenotto, konnte am 23. Januar seinen 80. Geburtstag begehen. Von Köln-Rodenkirchen kam der Geistliche 1988 nach Morsbach als Nachfolger von Pfarrer Hans Brabeck. Krusenotto schrieb vier Bücher über die Märtyrin Edith Stein und trug mit seinen Forschungsarbeiten an ihrer Selig- und Heiligsprechung bei. Aufgrund dieser Verdienste wurde ihm 1990 von Papst Johannes Paul II. der Titel „Kaplan seiner Heiligkeit“ (Monsignore) verliehen, im deutschen Sprachraum auch „Prälat“ genannt. Seit 1998 lebte Monsignore Krusenotto zuerst als Subsidiar an St. Cosmas und Damian in Köln-Weiler, bevor er jetzt seinen Lebensabend im Altenheim St. Margareta in Königswinter-Stieldorf verbringt.

„Geburtskinder“ des Monats: Zwei Geistliche „nullten“ im Januar

Gleich zwei runde Geburtstage konnten Geistliche von St. Gertrud Morsbach im Januar begehen. Dechant Rainer Gille vollendete am 13. Januar sein 60. Lebensjahr und wurde bei einem sechsstündigen Empfang im Gertrudisheim von zahlreichen Verwandten, Freunden, Bekannten und Gemeindemitgliedern gratuliert und gefeiert. Angefangen vom Kindergarten über die Karnevalsgesellschaft bis hin zu fünf Chören und einer Musikkapelle war der Reigen der Gratulanten. Besonders hat sich Monsignore Gille über einen „Kollegen“ gefreut, eine Marionette mit Gitarre und einem Konterfei, das ihm täuschend ähnlich sieht.



Monsignore Wolfram Krusenotto wurde am 23. Januar 80 Jahre alt. Das Foto zeigt ihn bei seinem Goldenen Priesterjubiläum 2003 vor der Pfarrkirche St. Gertrud Morsbach. Fotos: C. Buchen



Dechant Rainer Gille erhielt zum 60. Geburtstag eine Marionette, deren Konterfei ihm täuschend ähnlich sieht. Sein „Kollege“ trägt Partnerlook und besitzt ebenfalls eine Gitarre.

Karneval auf dem Kirchenhügel

„De Pastur lädt üch inn zum Pfarrkarneval 2007“, heißt es auf dem Plakat der katholischen Kirchengemeinde Morsbach. Am Samstag, dem 10.2.2007 beginnt um 20.11 Uhr der Pfarrkarneval im Gertrudisheim mit echt Müeschbejer Karneval und vielen Eigengewachsen. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Vorverkauf: Freitag, 2.2.2007 ab 18.00 Uhr im Gertrudisheim. Eintritt: 11,00 Euro. Durch das Programm führt Werner Puhl. Zum Tanz spielt Dieter Langer. Unter dem Motto „Das Gertrudisheim voll bis zum letzten

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr Info's?

Telefon: 02291/7906-0
 Telefax: 02291/7906-20
 Internet: www.moebel-schuster.de

Plätzchen, komm, sei dabei mit Deinem Schätzchen!“ treten auf: Theatergruppe Morsbach, Frauengemeinschaft, Pfarrgemeinde-rat, Wolpertinger und Prinz Ralf I. mit seinem Gefolge.

Den Auftakt der Karnevalssession im Gertrudisheim macht das Behindertenzentrum St. Gertrud bereits am Sonntag, 4. Februar 2007 um 13.30 Uhr mit der traditionellen Karnevalssitzung unter dem Motto „Ob’s regnet, ob’s stürmt und ob es schneit, wir feiern die fünfte Jahreszeit!“. Am Dienstag, 6. Februar 2007 findet um 15.11 Uhr der Seniorenkarneval statt. Am Freitag, 16. Februar 2007 steigt um 15.11 Uhr der Kinderkarneval (Einlass ab 14.45 Uhr, Eintritt: 2,50 Euro). Am Rosenmontag herrscht wie immer nach dem Rosenmontagszug ein buntes närrisches Treiben im Gertrudisheim.



Werner Puhl moderiert wieder den Pfarrkarneval im Gertrudisheim.
Archivfoto: C. Buchen

FS Racing Team: Saisonvorbereitung für 2007

Getreu dem Motto: „Nach dem Rennen ist vor dem Rennen“ laufen beim FS Racing Team aus Morsbach die Vorbereitungen für die kommende Rennsaison auf Hochtouren. Aktuell befindet

Raus aus dem Alltagsgrau!

Schöne Farben heben die Stimmung

„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“

Ihr Malermeister Heinz Stockhausen
Niederdorf 5 - 51597 Morsbach

Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790

sich das zukünftige Einsatzmotorrad bei dem Technikpartner des Teams im Aufbau. Das Motorrad, eine Ducati 999, wird dort von fachkundiger Hand für die Renneinsätze in der Pro Thunder Klasse aufgebaut. Voraussichtlich einziger Fahrer wird, wie bereits 2006, wieder Frank Schumacher sein.

Auf kommerzieller Seite werden zurzeit Gespräche mit potenziellen neuen Partnern geführt. Hierzu Teameigentümer und Fahrer in Personalunion Frank Schumacher: „Wir freuen uns, dass ein Großteil der bisherigen Partner ihr Engagement auch 2007 fortführen möchte. Das gibt uns eine gewisse Planungssicherheit, um die ersten Schritte für die neue Saison in Angriff nehmen zu können.“ Zusätzlich unterstützt das FS Racing Team ideell ab 2007 die Organisation „Mehrsei e.V.“. Der Verein steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Peter Struck.

Der erste Test mit dem neuen Motorrad wird Ostern (8./9. April) in Croix en Ternois/Frankreich stattfinden. Das erste Rennwochenende ist für den 19./20. Mai in Hockenheim geplant. Aktuelle Informationen unter www.fsracingteam.de.



Gerüstet für die neue Saison: Frank Schumacher vom FC Racing Team Morsbach.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,

für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

 **02294-561**

Veranstaltungskalender Morsbach 2007



Januar 2007

- Sonntag, 28.01.07** **Jubiläumskonzert**, „10 Jahre Musikschule Morsbach“ im Gertrudisheim
16.00 Uhr
Veranst.: Musikschule Morsbach, Tel. 02294/991021
- Montag, 29.01.07** **Frühjahrs-Semesterbeginn** der Kreisvolkshochschule
Ort: in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach
Veranst.: Kreisvolkshochschule (K.V.H.S.) Abt. Morsbach, Tel. 02294/991001
- Dienstag, 30.01.07** **Gymnastikurs für Senioren**, im Seniorenpark Lichtenberg
10.30 Uhr
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg, Tel. 02294/6980

Februar 2007

- Samstag, 03.02.07** **Herrensitzung** mit Sitzungspräsident Holger Rosenthal,
14.49 Uhr
Ort: Morsbach, Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach, Tel. 02294/6013
- Sonntag, 04.02.07** **Karnevalssitzung** des Behinderten-Zentrums St. Gertrud im Gertrudisheim
13.11 Uhr
Veranst.: Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46
- Dienstag, 06.02.07** **Karneval der Senioren** im Gertrudisheim,
15.11 Uhr
Morsbach
Veranst.: Seniorenkreis d. Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud, Tel. 02294/238
- Donnerstag, 08.02.07** **Karnevalfeier**, im Gesellenhaus Holpe,
15.00 Uhr
vorher Messe in der Kirche
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heims. Holpe u. KFD, Tel. 02294/1305
- Samstag, 10.02.07** **Stürze vermeiden**, Informationsveranstaltung im Re-Action Morsbach/Rhein
14.00 Uhr
Veranst.: Gesundheitszentrum Re-Action, Tel. 02294/991111
- Samstag, 10.02.07** **Pfarrkarneval** im Gertrudisheim in
20.11 Uhr
Morsbach
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238
- Dienstag, 13.2.07** **Vortragsreihe** für jung und alt an jedem
19.00 Uhr
2. Dientag im Monat. Das Thema: „Explo-dierende Sterne“. Der Eintritt ist frei. Die Küche ist geschlossen. Veranstalter: Klaus Meissen, tel. 02294/6661
Astronomie-Stunde im China-Restaurant „Peking“.

- Mittwoch, 14.02.07** **Diavortrag, „Malta 2“**, im Seniorenpark
10.00 Uhr
Lichtenberg
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg, Tel. 02294/6980
- Mittwoch, 14.02.07** **Karneval des Kindergartens**, „Regenbogen“ im Gertrudisheim
17.11 Uhr
Veranst.: Kath. Kindergarten „Regenbogen“ Morsbach Tel. 02294/238
- Donnerstag, 15.02.07** **Schülerkarnevalsitzung** in der Realschule,
8.30 Uhr
Hahnerstraße, Morsbach
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule Morsbach, Tel. 02294/9272
- Donnerstag, 15.02.07** **Feurige Damensitzung** mit Sitzungspräsi-dentin Monica Stausberg, anschl. Tanz
14.49 Uhr
Ort: Morsbach, Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach, Tel. 02294/6013
- Freitag, 16.02.07** **Karnevalsfeier**, im Seniorenpark Lichten-
14.00 Uhr
berg
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg, Tel. 02294/6980
- Freitag, 16.02.07** **Kinderkarneval** im Gertrudisheim
15.11 Uhr
Morsbach
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238
- Samstag, 17.02.07** **Große Abendsitzung** mit Sitzungspräsident
18.11 Uhr
Holger Rosenthal, anschl. Tanz
Ort: Morsbach, Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach, Tel. 02294/6013
- Sonntag, 18.02.07** **Rathausstürmung**, zuvor Messe um
11.11 Uhr
10.30 Uhr in der Basilika
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach, Tel. 02294/6013
- Sonntag, 18.02.07** **Karneval in Stockshöhe**, im Dorfgemein-
19.00 Uhr
schaftshaus
Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V. Tel. 02294/8873
- Montag, 19.02.07** **Traditioneller Rosenmontagszug** anschl.
14.11 Uhr
Rosenmontagsball ab 16.00 Uhr
Ort: Morsbach, Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Karnevalsgesellschaft Morsbach, Tel. 02294/6013
- Montag, 19.02.07** **Fröhliches Treiben an Rosenmontag** im
15.11 Uhr
Gertrudisheim Morsbach
Veranst.: Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach, Tel. 02294/6462

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Bekanntmachung

gemäß § 80 Absatz 3 und § 117 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005. (GV NRW S. 498).

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2006 mit ihren Anlagen liegt in der Zeit vom 29. Januar bis 8. Mai 2007 innerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses in Zimmer OG. 03 öffentlich aus.

Gegen diesen Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen erheben.

Die Einwendungen sind an den Bürgermeister, Postfach 1153, in 51589 Morsbach zu richten.

Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Neben der Haushaltssatzung besteht auch die Möglichkeit, den Teilnehmungsbericht 2005 der Gemeinde Morsbach einzusehen, der eine Übersicht über die Teilnehmungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts enthält.

Morsbach, den 27.01.2007
- Reuber -
(Bürgermeister)

Haushaltsrede des Kämmerers Klaus Neuhoff bei der Einbringung des Haushalts 2007 (Ratssitzung am 16. Januar 2007)

„Da der Schwerpunkt der Kritik zur Haushaltsverabschiedung 2006 die Form und Darstellung des Neuen Kommunalen Haushalts der Gemeinde Morsbach betraf, möchte ich eines bereits vorwegnehmen.

„Nicht aller guten Dinge sind drei.“ und „Gut Ding will Weile haben“

Auch der dritte nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement erstellte Haushaltsplanentwurf enthält im Kern keine andere Form als die beiden vorangegangenen.

Dennoch ist die Verwaltung im vergangenen Jahr dem Ziel einer echten outputorientierten Steuerung einen Schritt näher gekommen, indem der Verwaltungsvorstand einen Leitbildentwurf für die Gemeinde Morsbach erarbeitet hat, der Ihnen bekanntlich zur Beratung vorliegt und zu den Haushaltsplanberatungen 2007 verabschiedet werden soll.

Einzelne Zieldefinitionen hieraus wurden bereits in den heute einzubringenden Haushaltsplanentwurf bei den entsprechenden Produktbereichen und -gruppen als Vorschläge der Verwaltung eingearbeitet. Eine Entscheidung indes bleibt Ihnen vorbehalten.

Daneben wurden die auch in den vorhergehenden Plänen eingearbeiteten statistischen Kennzahlen überarbeitet und aktualisiert. Ein Ausweis von rechnerischen Kennzahlen, die zur Messung der Zielerreichung gleichwohl unverzichtbar sind, ist zum heutigen Stand der Entwicklung der Software noch nicht möglich. Wobei uns im Dezember vergangenen Jahres seitens unseres Rechenzentrums mit Business Objects ein vielversprechendes Tool und erste Lösungsansätze vorgestellt wurden, deren Umsetzung jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, mindestens bis zur Mitte des Jahres 2007.

Nicht zuletzt aus diesem Grund sind aber im Vorbericht Kennzahlen zur Ertragslage aus dem von kommunalen Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und der Vereinigung der örtlichen Rechnungsprüfungsämter (kurz: VERPA) erarbeiteten NKF-Kennzahlenset zur Prüfung von Jahresabschlüssen eingearbeitet worden.

Dem geneigten Leser sei dieser Abschnitt des Vorberichts besonders empfohlen, wenngleich ich auf einige Kennzahlen später noch näher eingehen werde.

Darüber hinaus wurden auf Grund der eingangs erwähnten Kritik im Vorbericht sämtliche innerhalb der Kosten- und Leistungsrechnung der Gemeinde Morsbach gebildeten Kostenstellen mit einer Zuordnung zu den entsprechenden Produktgruppen dargestellt und ein Aufriss der Kostenartengruppen des Gesamtergebnisplans mit Ansätzen und vorläufigen Rechnungsergebnissen abgebildet, obwohl dies die Gefahr eines Rückfalls in die Kameralistik birgt, indem wir uns im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2007 nicht über den im NKF darzustellenden Output - also welche Ziele oder Ergebnisse wollen wir denn erreichen - sondern wieder über den Input - d.h. wie viel Geld darf ausgegeben werden - unterhalten.

Unverständlich bleibt mir in diesem Zusammenhang auch die letztjährige Kritik, Form und Inhalt des Neuen Kommunalen Haushalts ließen Transparenz, Ziele und Entscheidungshilfen vermissen, wenn innerhalb der Haushaltsplanberatungen rund 60 zielgerichtete Anträge eingehen und behandelt werden.

Sie sehen, meine sehr geehrten Damen und Herren, dass trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung noch ein langer und steiniger Weg in der Darstellung, aber auch im Umgang und dem Verständnis mit den neuen Steuerungsinstrumenten des NKF vor uns liegt.

Auch bei der Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Situation der Gemeinde Morsbach möchte ich mit dem Zitat einer Volksweisheit beginnen:

„Wie gewonnen so zerronnen“

Bevor ich jedoch auf die Einzelheiten des Haushalts 2007 zu sprechen komme, möchte ich einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Haushaltsjahr 2006 werfen.

Das Positive vorweg:

Nach derzeitigen vorsichtigen Schätzungen ohne dem endgültigen Jahresabschluss 2006 vorgreifen zu wollen, wird die Gemeinde Morsbach im Haushaltjahr 2006 auf Grund der gestiegenen Steuereinnahmen einen geringen Jahresüberschuss i.H.v. ca. 340 TEUR erwirtschaften, und das trotz Darstellung des kompletten Ressourcenverbrauchs incl. Abschreibungen und Rückstellungen.

Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf eine Gewerbesteuererhöhung für das Veranlagungsjahr 2004. Hierbei handelt es sich jedoch um einen Einmaleffekt, der sich so nicht wiederholen wird. Insgesamt lagen die Erträge aus Gewerbesteuererhöhungen um ca. 3,1 Mio. EUR über der Veranschlagung.

Dieser positive Trend wird sich jedoch aus eben genanntem Grund und der Tatsache, dass die im Koalitionsausschuss des Bundes gebilligten Eckpunkte zur Reform der Unternehmensbesteuerung eine Absenkung der Messzahl für die Gewerbesteuer von 5 auf 3,5 % vorsehen, nicht fortsetzen.

Infolge der anziehenden Konjunktur und einer für die Gemeinde Morsbach positiven Anpassung des Verteilungsschlüssels bei der Einkommenssteuer wird der Anteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer auf Basis der Novembersteuerschätzung um ca. 315 TEUR über dem Haushaltsansatz liegen, so dass mit Steuermehrerträgen von insgesamt 3,4 Mio. EUR zu rechnen ist.

Durch weitere geringfügige Veränderungen im Bereich der anderen Ertragsarten wird das Ergebnis der ordentlichen Erträge um ca. 3,3 Mio. EUR besser ausfallen als geplant.

Die ordentlichen Aufwendungen werden demgegenüber nur um ca. 100 TEUR über den Planwerten liegen, im Wesentlichen bedingt durch die erhöhten Gewerbesteuerumlagezahlungen aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuererhöhungen.

Infolge der geringen Investitionstätigkeit der Gemeinde in 2006 und der gestiegenen Erträge hat sich die Liquiditätslage im Haushaltsjahr 2006 weiter stabilisiert und verbessert. So kann-

Fortsetzung der Haushaltsrede auf Seite 10

Tischlerei

Meisterbetrieb

- Holz- und Kunststofffenster
- Rollladentechnik
- Haus- und Innentüren
- Verglasungen
- Treppen
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik

Michael Hoberg

Michael Hoberg
 Ellinger Weg 11
 51597 Morsbach
 Tel.: 0 22 94 / 15 15
 Fax: 0 22 94 / 99 15 71
 Mobil: 01 72 / 9 35 69 39
 Internet:
www.tischlerei-hoberg.de
 E-Mail:
info@tischlerei-hoberg.de

der Wissener Straße unterhalb von Rhein und die Straße hinter Stockhöhe in Richtung Birken-Honigsessen, wo unter den Bäumen jeweils mehrere Autos begraben wurden, glücklicherweise ohne Personenschäden.

Wie bei den Stürmen am 25. Januar und 26. Februar 1990 sowie dem Orkan Wiebke am 1. März 1990 richtete auch „Kyrill“ im Raum Appenhagen-Herbertshagen Schäden an. Die Höhenstraße war für etliche Stunden wegen umgestürzter Bäume unpassierbar, und einige Gehöfte im Raum Holpe waren nicht erreichbar. Die Ortschaft Hahn war komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Brisant wurde es, als von dort am Donnerstagabend noch ein Kaminbrand gemeldet wurde. „Wir konnten nach Hahn nicht vordringen, weil ständig weitere Bäume auf die Straßen dorthin umfielen“, betonte Mathias Schneider. Eine weitere brisante Situation war, als im Raum Holpe ein Baum auf einen Flüssig-gastank fiel und Gas austrat. Auch hier hatte es die Feuerwehr schwer, zum Schadensort zu kommen. Beide Vorfälle verliefen aber glimpflich.

Nicht nur gegen den Sturm und umstürzende Bäume hatte die Feuerwehr zu kämpfen, sondern Probleme bereitete auch der Stromausfall durch gekappte Leitungen. Schneider: „Wir

Kleinanzeige

Sie brauchen Hilfe?

Hauswirtschaftshilfe in allen Bereichen,
Tel.: 0177/5179149

Orkantief „Kyrill“:

Gemeindebrandmeister Mathias Schneider zieht Bilanz

„Wir haben noch einmal Glück gehabt. Trotz brisanter Situationen blieb es nur bei Sachschäden.“ Mit diesen Worten zieht Gemeindebrandmeister Mathias Schneider über das Orkantief „Kyrill“, das vergangene Woche mehrere Schneisen der Verwüstung durch die Gemeinde Morsbach gezogen hat.

Der Einsatz der Feuerwehr begann, so Schneider, am Donnerstag, 18. Januar um 16.00 Uhr. Waren es zuerst nur einzelne Bäume, die vom Orkan umgedrückt worden waren, spitzte sich im Laufe des Abends und in der Nacht die Situation zu und ganze Waldparzellen, überwiegend Fichtenmonokulturen, knickten wie Streichhölzer um. Die Freiwillige Feuerwehr Morsbach war bis Freitag, 19. Januar 24.00 Uhr, also rund 30 Stunden, mit allen Einheiten Morsbach, Lichtenberg, Holpe und Wendershagen und rund 70 Feuerwehrleuten im Einsatz. Auch der Gemeindebauhof half nach Kräften mit.

Der Orkan „Kyrill“ zog am 18./19. Januar 2007 eine Schneise der Verwüstung durch die Gemeinde Morsbach und machte aus vielen Bäumen Kleinholz, wie hier zwischen der Oberen Kirchstraße und dem Seifener Weg. Foto: C. Buchen

Überwiegend musste die Feuerwehr Bäume wegschneiden, die auf Fahrbahnen, Stromleitungen oder Bauwerke gefallen waren, wobei etliche Feuerwehrleute ihre Motorsägen von zu Hause mitbrachten. Die Wehr half aber auch, notdürftig Dächer zu flicken, wo Dachpfannen weggefliegen waren und bei einem Wasserschaden. Besondere Einsatzstellen waren die Kurve in

Stürze vermeiden

Informations- Veranstaltung

am 10. Februar 2007
um 14.00 Uhr
im Gesundheitszentrum

Re-Action

**Herbertshagener Straße 32
Morsbach / Rhein**

Referenten:

Dr. med. Vanlangenaker

Oberarzt

der chirurgischen Abteilung
des Krankenhauses Waldbröl

Frau Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Krankenpflegepraxis Klein-Schlechtingen

Frau Görres

Pflegeberatung

der Gemeinde Morsbach

Frau Stieben

Physiotherapeutin,

Leiterin

Gesundheitszentrum Re-Action

hatten lange Zeit keine Funk-, Telefon- und Handyverbindung zur Leitstelle und untereinander, weil die Notstromversorgung der Umsetzer erschöpft war. Schließlich konnte die Feuerwehr auf sieben Notstromaggregate und drei schon ausgemusterte Aggregate im Gemeindegebiet zurückgreifen, um die Umsetzer mit dem notwendigen Strom zu versorgen.

Viele Bereiche der Gemeinde Morsbach waren von Donnerstagsabend an teilweise bis zum Samstag ohne Strom, darunter Hahn, Rhein-Volperhausen, Lichtenberg, Teile von Holpe und Morsbach. Tiefkühltruhen tauten auf und Küchen blieben kalt. Die Notstromaggregate der Feuerwehren wurden dabei am Freitag in einem Seniorenheim und auf mehreren Bauernhöfen eingesetzt. Die Landwirte konnten die Kühe dadurch wieder melken und die Milch danach kühlen. Das RWE war pausenlos im Einsatz.

Die Dachdecker hatten zwar alle Hände voll zu tun, aber die Schäden an den Dächern hielten sich in Grenzen. Kurzzeitig schwoilen auch Morsbach und Wisserbach nach kräftigen Regenfällen an, führten aber zu keinen Schäden. Viele Waldwege sind aber auch heute noch unpassierbar. Fazit Mathias Schneider: „Sicher müssen wir uns in Zukunft auf weitere derartige Stürme einrichten.“

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Jahresprogramm der AWO-Morsbach 2007

- Mi. 7. Februar 2007** 15.00 Uhr Wir feiern Karneval mit Tanz und Musik
Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9
- Mi. 7. März 2007** 15.00 Uhr AWO-Kaffeetrinken, Vortrag von L. Attendorn, „Gesund älter werden“
Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9
- Mi. 4. April 2007** 15.00 Uhr AWO-Kaffeetrinken; Bingo o. ä.
Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9
- 22.- 25. April 2007** Busreise ins „Alte Land“, Obstbaumblüte, mit Tagesfahrt nach Hamburg, HP
Veranstalter: AWO-Morsbach
Auskünfte unter Tel. 02294/8949

Kolpingfamilie Morsbach

- Dienstag 6. Febr.** **Seniorenkarneval**, 15.11 Uhr, Sitzung im Gertrudisheim. In der Pfarrkirche zuvor um 14.00 Uhr Rosenkranz u. HI. Messe
- Samstag 10. Febr.** **Pfarrkarneval**, 20.11 Uhr, Gertrudisheim
Akteure auf und hinter der Bühne sind sehr willkommen, willst nicht auch du mal mit mischen? Kontakt: A. P., Tel. 8408
- Dienstag 13. Febr.** **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr, Gertrudisheim
- Sonntag 25. Febr.** **Bezirks-Bildungstag in Wissen**
Beginn 9.30 Uhr mit der HI. Messe im Landhaus Westerwald, anschl. Referat von Willi Schmalz MDL zum Thema: Spannungen zwischen Kirche und Gesellschaft und welchen Stellenwert hat das „C“ in der CDU.
13.00 Uhr Mittagessen anschl. Diskussion und kurze Andacht
15.00 Uhr Kaffee trinken und Abschluß.
Keine Verpflegungskosten.
Feste Anmeldungen bis So. 28. Jan. bei Aloys Pagel, Tel. 8408

Konzert im Kloster Marienstatt

Am 4. Februar 2007 findet um 15.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein Benefizkonzert für „Musik für unsere Welt e.V.“ und für die Rieger-Orgel statt. Titel des Konzertes: „Franz Schubert – Die Winterreise im Spiegel der Psalmen“. Ausführende sind: Johannes Kalpers (Tenor) und Andreas Frese (Klavier).

Heizung – Bäder – Öfen

Hamburger
Heizung
Lüftung
Sanitär

WÄRME AUS DER NATUR



kamin & ofen

Walter Hamburger GmbH
Industriestraße 3
51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 0 22 94 / 98 29 0
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

www.hamburger.de
info@hamburger.de

kamin & ofen
Marktstraße 17
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 30 25 00
Telefax 0 22 61 / 30 25 05

In unserer Ausstellung in Lichtenberg zeigen wir u. a. Holz-, Pelletsessel, Wärmepumpen und Solaranlagen.

AKTION ROTSTIFT

Gegen Vorlage dieser Coupons erhalten Sie für Ihren gesamten Einkauf einmalig folgende Rabatte:



Über 1000 Rollen Tapeten Rolle nur 1,- €

10% Rabatt
auf alle
• FARBEN
• Malerzubehör

30% Rabatt
auf alle
• TAPETEN
• CV-BELÄGE

20% Rabatt
auf alle
• TEPPICHBÖDEN

50% Rabatt
auf alle
• TEPPICHE
außer Shaggy

TEPPICH • PARKETT • FARBEN & TAPETEN

Wissen • Köttinger Weg 27-31 • Telefon 027 42/920600 • Nähe Dalex-Werk
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr; Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Fortsetzung der Haushaltsrede von Seite 7

ten über die gesamte Dauer des Jahres die Werke mit Liquidität ausgestattet und darüber hinaus liquide Mittel in Tages- bzw. Termingeldern angelegt werden. Die Inanspruchnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten war nicht erforderlich, so dass das Finanzergebnis um 54 TEUR besser ausfiel.

Insgesamt kann die Gemeinde Morsbach also für das Haushaltsjahr 2006 zum heutigen Zeitpunkt mit einem leichten Jahresüberschuss rechnen, der nach Vorstellung der Verwaltung zur Wiederauffüllung der Ausgleichrücklage verwendet werden sollte, und damit eine bessere Ausgangsbasis für die finanzwirtschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre bildet.

Damit wäre der erste Teil der Volksweisheit belegt.

Kommen wir nun zum zweiten Teil dieser Aussage, der sich mit dem „Zerrinnen“ beschäftigt.

Alleine durch Betrachtung der Produktbereichs „Allgemeine Finanzwirtschaft“ erschließt sich die gesamte Misere des Haushaltsplanentwurfs 2007.

Bei gleichbleibenden Steuerhebesätzen wird der Saldo der Produktgruppe „Steuern und allgemeine Zuweisungen“ auf Grund der Systematik zum kommunalen Finanzausgleich und der Erhöhung der Kreisumlage gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis 2006 um 3,7 Mio. EUR schlechter ausfallen. Dies liegt zum einen an geringeren Schlüsselzuweisungen, die aufgrund der gestiegenen Steuerkraft für die Gemeinde Morsbach um 1,2 Mio. EUR oder ca. 52 % gegenüber dem Vorjahr zurückgehen werden. Zum anderen steigen wegen der höheren Steuerkraft auch die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage. Hinzu kommt noch die geplante Erhöhung des Hebesatzes der allgemeinen Kreisumlage um 16 %. Damit steigen die an den Kreis abzuführenden Transferaufwendungen um ca. 1,4 Mio. Euro oder 24 % auf insgesamt 7,15 Mio. EUR. Dadurch übersteigt die Kreis- und Jugendamtumlage das Aufkommen der örtlichen Gemeindesteuern um über 300 TEUR, d.h. die im Grundgesetz normierte kommunale Selbstverwaltung mit finanzieller Eigenverantwortung incl. steuerlichem Hebesatzrecht und das in der Landesverfassung verankerte Steuerfindungsrecht werden hierdurch faktisch ad absurdum geführt.

Was bleibt sind lediglich die Personal- und Sachaufwendungen im Steueramt für die Bescheiderstellung und -bearbeitung, ähnlich den delegierten Sozialhilfefunktionen.

Zwei der eingangs erwähnten Kennzahlen verdeutlichen die Fehler im finanzwirtschaftlichen System der verschiedenen staatlichen Ebenen.

Die Steuerquote der Gemeinde Morsbach liegt bei 67,1 %, d.h. 2/3 der geplanten Erträge der Gemeinde werden aus eigener Finanzkraft erwirtschaftet. Das zeigt in welchem hohem Maße die Gemeinde Morsbach heute unabhängig ist von anderen staatlichen Zuwendungen.

Gleichzeitig liegt die Transferaufwandsquote bei 47,15 %. An dieser Kennzahl wird deutlich, dass die Gemeinde ca. die Hälfte der gesamten ordentlichen Aufwendungen als Transferzahlungen an Zweckverbandsumlagen, Kreisumlagen, Gewerbesteuerumlagen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz leisten muss, also nicht beeinflussen kann. Auch bei noch so guter Finanzkraft ist dies auf Dauer für den stabilsten Haushalt ruinös.

Trotz dieser negativen äußeren Einflüsse wird die Gemeinde Morsbach aber auch im Haushaltsjahr 2007, dort wo es dringend geboten ist, notwendige Infrastruktureinrichtungen erhalten bzw. sanieren.

So soll in 2007 die Energieversorgung des gesamten Schulzentrums auf den wirtschaftlichen Einsatz naturnaher erneuerbarer Energieträger hin untersucht werden. Nach Abschluss dieser Untersuchung müssen entsprechende Sanierungsmaßnahmen geplant und durchgeführt werden. Um handlungsfähig zu sein, wurden hier erste Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von ca. 200 TEUR veranschlagt.

Darüber hinaus wurde zur Erhaltung der Betriebsbereitschaft des Lehrschwimmbeckens ein Betrag von 54 TEUR für die Erneuerung des Beckenüberlaufs incl. -umrandung veranschlagt.

Im Finanzplan wird ein Investitionsvolumen von 3,6 Mio. EUR bereitgestellt, das mit einer Kreditemächtigung von ca. 780 TEUR finanziert werden soll.

Der Schwerpunkt liegt naturgemäß im Bereich der Baumaßnahmen mit 1,2 Mio. EUR und dort bei den öffentlichen Verkehrsflächen mit 930 TEUR, wobei 206 TEUR auf die Deckenerneuerung von Ortsverbindungsstraßen entfallen.

Es besteht Anlass zur Hoffnung nach über 10jähriger Odyssee die Flächen im Bereich des ehemaligen Bahnhofgeländes zu erwerben und einer Erschließung und Vermarktung zuzuführen. Hierfür wurde ein Betrag von 1,1 Mio. EUR veranschlagt, der durch zu erwartende Verkaufserlöse refinanziert wird.

Ferner werden im Vorgriff auf den noch zu verabschiedenden Brandschutzbedarfsplan 285 TEUR zur Verbesserung der Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet zur Verfügung gestellt.

Daneben sind im Bereich der Schulträgeraufgaben ca. 400 TEUR u.a. für den bereits erwähnten Einsatz regenerativer Energien im Schulzentrum, die Erweiterung der offenen Ganztagsgrundschule und die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen vorgesehen.

Der Haushaltsplanentwurf 2007 ist auf Grund der dargestellten Fakten des kommunalen Finanzausgleichs und der dramatisch hohen Kreisumlage nicht ausgeglichen und bedarf abermals der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.



Dennoch wurden in Anbetracht des ausstehenden Beschlusses zum Leitbild keine drastischen Sparmaßnahmen eingearbeitet, obwohl die letztjährigen Vorschläge weiterhin im Bewusstsein bleiben müssen.

Es ist unverzichtbar, im Rahmen der Leitbilddiskussion bei allen anzustrebenden Zielen den Handlungsrahmen und wesentlichste Rahmenbedingung einer soliden Haushaltspolitik und eines langfristig ausgeglichenen Haushalts nicht aus den Augen zu verlieren.

Ansonsten leben wir bei anhaltendem Eigenkapitalverzehr auf Kosten unserer Kinder und Kindeskiner. Dies bedeutet aber, dass auch heute schon evtl. unpopuläre Entscheidungen getroffen werden müssen, wenn auch die Folgen weh tun. Aber unsere Nachkommen werden es Ihnen danken. Im vergangenen Jahr wurden nur wenige Konsolidierungsvorschläge mitgetragen und der Verwaltung mangelnde Kreativität vorgeworfen. Alternativen wurden jedoch nicht vorgeschlagen, sondern vielmehr das Aufwandsvolumen um 100 TEUR erhöht. Das ist der falsche Weg.

Wer dennoch angesichts der Verhältnisse in unseren Nachbarkommunen mit Haushaltssicherungskonzept einem solchen das Wort redet, empfehle ich einmal ein Studium der Internetseite www.sparkommissar-waltrop.de, auf der die Arbeit des durch die Landesregierung in der 30.000-Einwohner-Stadt Waltrop eingesetzten Sparkommissars 3 Jahre lang begleitet wird. Die dort dargestellten Grausamkeiten reichen von der Schließung von Bädern über massive Gebührensteigerungen bei den gebührenrechnenden Einrichtungen bis zu drastischen Einsparmaßnahmen in den sozialen und kulturellen Einrichtungen.

Rat und Verwaltung sollten die Strategien des Leitbildentwurfs nutzen, um die Zukunft der Gemeinde Morsbach aktiv zu gestalten und einen strukturellen Haushaltsausgleich zu schaffen, um dadurch die Gemeinde fit zu machen für morgen, für unsere Kinder und die nachfolgenden Generationen.

Ich bleibe dabei. Die finanzielle Schiefelage der Kommunen und der Gemeinde Morsbach ist nicht hausgemacht.

Trotz einer positiven Entwicklung der Gewerbesteuerentnahmen in den beiden zurückliegenden Jahren verzeichnen die Städte und Gemeinden in NRW zum ersten Halbjahr 2006 ein Finanzierungsdefizit von 1,7 Mrd. EURO. Besorgniserregend ist der weitere Rückgang der kommunalen Investitionen um 12,1 Mrd. EUR gegenüber dem Vorjahr. Eine

Trendwende nach 15 Jahren stetigen Rückgangs bei den Investitionen ist nicht in Sicht und daher ist eine spürbare Belebung der Binnenkonjunktur durch die öffentliche Hand mangels Masse nicht zu erwarten. Auf der Ausgabenseite stiegen die sozialen Leistungen der Kommunen insgesamt um 1,2 Mrd. EUR auf 18,6 Mrd. EUR.

Ab 2007 bis 2010 wird sich der Bund an den Unterkunftskosten für Langezeitarbeitslose mit jährlich 4,3 Mrd. EUR beteiligen. Für den Kostenausgleich werden 3,3 Mrd. EUR benötigt, so dass sich das Versprechen von einer bundesweiten jährlichen Entlastung von 2,5 Mrd. EUR für die Kommunen auf rund 1 Mrd. EUR reduziert. Dabei ist für die Höhe der Bundesbeteiligung die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften maßgeblich, wobei sich zeigt, dass in NRW trotz sinkender Bedarfsgemeinschaften die Unterkunftskosten steigen, so dass sich für NRW und den Oberbergischen Kreis insbesondere voraussichtlich eine noch geringere Entlastung ergeben wird.

Das finanzwirtschaftliche Desaster wird an folgenden Zahlen besonders deutlich.

Mittlerweile hat sich die Zahl der NRW-Kommunen in der Haushaltssicherung auf 197 Städte, Gemeinden und Kreise erhöht. Bei den Städten und Gemeinden im Nothaushaltsrecht - der so genannten vorläufigen Haushaltsführung - ist ein Anstieg auf einen Rekordstand von 117 Kommunen zu verzeichnen.

Für die kommunalen Aufgaben stehen netto immer weniger Erträge zur Verfügung, andererseits steigen die Aufwendungen - vor allem im Sozialbereich - ungebremst immer weiter an. Konsolidierungsbemühungen auf Landes- und Bundesebene müssen sein. Aber bitte nicht zu Lasten der kommunalen Haushalte.

Es bedarf daher mehr denn je einer wirksamen Finanzreform zur Stärkung der Kommunal Finanzen. Darüber hinaus darf das Konnexitätsprinzip nicht nur auf dem Papier stehen, sondern muss vom Gesetzgeber tatsächlich beachtet werden.

Suchen sie daher bitte bei notwendigen Sparvorschlägen der Verwaltung nicht die Auseinandersetzung mit dem Bürgermeister oder Kämmerer, sondern wirken sie über Ihre übergeordneten politischen Gremien massiv auf die Umlagehaushalte auf Kreis- und Landschaftsverbandsebene ein, um dort deutliche Konsolidierungserfolge zu erreichen.

Denn wenn die bisherige Politik auf allen Ebenen in dieser gemeindefeindlichen Ausrichtung fortgesetzt wird, droht der Ebene der Städte und Gemeinden der finanzielle Kollaps und damit den örtlichen Gemeinschaften.

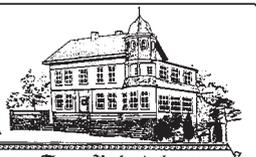
Ich wünsche Ihnen gute Fraktionsberatungen und bin mir sicher, dass wir bei durchaus einmal unterschiedlicher Sicht der Dinge in fairer Diskussion den Konsens zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger finden werden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit zur Erstellung dieses Entwurfs bedanken.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und stehe Ihnen gerne für die Beratungen in den Fraktionen zur Verfügung.“

Ausbildungsplatz

zur
Restaurantfachfrau
ab 01.08.07 zu besetzen.



Restaurant Rolandsburg
34597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Tel.: 0 22 94/84 02

Sonntagmittag 28.01. 3-Gang-Fisch-Menü für 18.80 €

Fam. Peter & Yvonne Schmitz
www.Restaurant-Rolandsburg.de
Guten Appetit!

kfd-Lichtenberg: Da ist was los!

Das neue Leitungsteam der kfd-Lichtenberg hat das Jahresprogramm für 2007 zusammengestellt. Folgende Termine sind vorgesehen:

- 2. März** Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
- 17. März** Frauenfrühstück
- 29. u. 30. März** Waffelbackaktion im REWE XL zugunsten der Basarkasse
- 5. Mai** Maiandacht am neu renovierten Bildstock auf der Stippe
- 4. Juli** Pilgern zur Dörnschlade
- 11. August** Jahresausflug nach Essen
- 20. September** Gemütlicher Nachmittag für unsere älteren Mitglieder ab 65 Jahren
- 26. u. 27. Oktober** Waffelbackaktion im REWE XL zugunsten des Kinderhospizes Balthasar in Olpe
- 3. November** Jahreshauptversammlung
- 25. November** Basar

Im Sommer ist noch eine Mutter-Kind-Aktion vorgesehen, die noch rechtzeitig bekannt gegeben wird. Auf alle Veranstaltungen wird noch in den Pfarrnachrichten gesondert hingewiesen. Mitglieder erhalten wie immer ein separates Jahresprogramm. Wer Interesse an unserer Gemeinschaft oder einer Veranstaltung hat, informiert sich bitte beim folgendem Leitungsteam: Beate Baumeister, Monika Dahlenkamp, Anke Eiteneuer, Monika Lange, Michaela Schröder, Christine Zimmermann.

Im Laufe des vergangenen Jahres konnte die kfd wieder viel Geld für einen guten Zweck sammeln. So brachten die Waffelbackaktion im REWE XL und der Basar stolze 5.500 – Euro ein, die wie folgt verteilt wurden: 1.000 Euro Kinderhospiz Balthasar Olpe, 1.300 Euro Lichtbrücke Engelskirchen, 1.300 Euro Oberbergische Krebskrankehilfe, 1.300 Euro Förderverein Pfarrheim Lichtenberg. Der Rest bleibt für Materialeinkauf im nächsten Jahr. Wir danken allen die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften:

Martin Fuhr und Martin Birkhölzer siegten in ihren Gruppen

Einen anderen Modus, als in den Vorjahren, wählten die Tischtennispieler bei der Ermittlung des Vereinsmeisters. Damen, Herren und Jugendspieler, insgesamt 18, ermittelten in einem so genannten „Vorgabeturnier“ den Meister im Einzel und Doppel. Zwar fehlten einige Spieler aus der 1. Herrenmannschaft, aber das tat den guten Leistungen der übrigen Akteure keinen Abbruch.

Die vermeintlich schwächeren Spieler bekamen eine Punkte-Vorgabe vor den spielstärkeren Konkurrenten. Und das machte den „Starken“ ganz schön zu schaffen, so dass es einige unerwartete Ergebnisse gab. Zunächst wurde in Vierer- und Fünfergruppen gespielt, wobei sich die jeweils ersten beiden jeder Gruppe für die A-Klasse, die Dritt- und Viertplatzierten für die B-Klasse qualifizierten, die jeweils im K.o.-System ausgetragen wurden. Die Doppel wurden per Los zusammen gestellt.

A-Klasse: 1. Martin Fuhr, 2. Henning Schumacher, 3. Florian Kutzner, 4. Maik Wedel.

B-Klasse: 1. Martin Birkhölzer, 2. Sarah Zimmermann, 3. Jörg Hombach, 4. Katharina Mack.

Doppel: 1. Maria Steiger/Maik Wedel (3:0), 2. Sarah Zimmermann/Martin Fuhr, 3. Katrin Schlechtingen/Martin Birkhölzer und Marlene Dziadula/Florian Kutzner.



Bildband
MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

„Komm hol das Lasso raus - wir feiern Karneval in Mueschbech!“

So heißt es wieder am 3.2.2007, wenn die KG Morsbach zur 8. Herrensitzung ins Festzelt auf der Hoorwiss einlädt. Ab 14.49 Uhr (Einlass 13.49 Uhr) präsentiert Sitzungspräsident Holger Rosenthal ein Karnevalsprogramm der Spitzenklasse, das einstimmen soll auf die tollen Tage in der „Republik“.

Neben verschiedenen Büttenreden (u.a. „Dä Bundeswehrosoldat“, „Ne boore Ehemann“) können sich die Morsbacher Jecken auf die Sängerin Diana, die „Ratsherren Unkel“, die „Weisweiler“ sowie weitere Top-Acts freuen und natürlich auf den Stargast der Veranstaltung Olaf Henning, der in dem Morsbacher Festzelt eine fetzige Mallorca-Party starten wird. Olaf Henning zählt seit Jahren als feste Stimmungsgröße auf Mallorca und ist aus den unzähligen Veranstaltungen dort nicht mehr wegzudenken. Mit Hits wie „Die Manege ist leer...“ und zuletzt „Komm hol das Lasso raus ...!“ ist er der Party-Knaller auf jeder Veranstaltung. Umso mehr freuen sich die Morsbacher Karnevalisten über seine Zusage zur Herrensitzung.

Karten zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei Lotto/Toto Hess in der Bahnhofstraße, bei Rainer Wirths (Tel. 02294/6031) und Karl-Josef Christ (Tel. 02294/7816) sowie bei allen Vorstandsmitgliedern der KG.

Sitzungsveranstaltungen

„Große Damensitzung“ am 15.2.2007 sowie die „Große Abendsitzung“ am 17.2.2007: Eintrittskarten gibt es bei Lotto/Toto Hess in der Bahnhofstraße. Beide Veranstaltungen versprechen beste Unterhaltung mit echtem Mueschbejer Karneval gespickt mit Highlights aus dem Kölner Fasteleer. Da das Festzelt in diesem Jahr größer ist, als in den Vorjahren, stehen mehr Plätze zur Verfügung. Aus diesem Grunde findet am Sonntag keine Karnevalssitzung statt.

Tischtennis mit Erfolg im neuen Jahr

Sieger im Pokalwettbewerb der 1. Kreisklasse wurde Morsbachs 2. Mannschaft mit Martin Fuhr, Mario Braun und Roger Röhrig. Mit 4:0 besiegten sie die Sportfreunde Waldbröl im Endspiel und spielen nun auf Kreisebene in der höchsten Klasse, der Kreisliga, mit. Auch der Nachwuchs startete erfolgreich in die Saison: Larissa Krohm gewann die Kreisrangliste der Mädchen vor Marlene Dziadula und Katharina Mack. Dennis Nawratek schaffte den dritten Platz bei den Schülern B, Henning Schumacher belegte im starken Feld der Jugend Rang sieben.

In der Meisterschaft gab es am ersten Spieltag in der Jugendkreisliga ein klares 8:0 beim SV Wahlscheid durch Patrick Bille, Marlene Dziadula, Katharina Mack und Ersatzspieler Florian Kutzner. Die 1. Schülermannschaft ließ dem TV Niederseßmar beim 8:0 mit Florian Kutzner, Maik Wedel, Jan-Simon Boschen und Michael Weizen keine Chance. Die erstmals spielende 2. Schülermannschaft mit komplett neuen Spielern schaffte in Bielstein ein achtbares 7:7 mit Dennis Nawratek, Alejandro Frias-Kita, David Giebeler, Nikolai Friedrichs und Nils Stark. Hier hatte Jugendtrainer Benedikt Bender besondere Freude, dass seine Arbeit schon erste Früchte trägt.

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:

Rufnummer **0180 50 44 100**

Blutspendetermine 2007

Im Jahr 2007 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 16. März 2007,
Montag, 26. März 2007,
Freitag, 1. Juni 2007,
Freitag, 8. Juni 2007,
Freitag, 28. September 2007 und
Freitag, 28. Dezember 2007,

jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr
in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfzügige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135 oder -136, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.)

Notartermine 2007

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

7. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2007.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Auf zur 8. Großen Herrensitzung

Samstag, 03. Februar 2007
Einlass ab 13.49 Uhr • Beginn 14.49 Uhr
Sitzungspräsident: Holger Rosenthal • Eintritt: 18,- €



Ratsherren Unkel



OLAF HENNING



Da Bundeswehrosoldat



Ne boore Ehemann

„... komm hol das Lasso raus...“



„Stimmungshits mit Diana“

...und viele mehr

Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V.

Alle Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt "in den Wisserauen" statt.

Kartenvorverkauf bei: Lotto-Toto Hess, Morsbach
Karl-Josef Christ, Tel. 02294 / 7816 • Rainer Wirths, Tel. 02294 / 6013



Raiffeisenbank Morsbach
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/92430

Programm 2007 der Wandergruppe im Heimatverein Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

Februar	So 25.02.07	13.00 Uhr	Wanderung Schloß Homburg, ca. 9 km
März	So 18.03.07	10.00 Uhr	Wanderung Stadt Blankenberg, ca. 10 km
April	So 29.04.07	14.00 Uhr	Wendershagener Juxrally, ca. 8 km
Mai	Di 01.05.07	10.00 Uhr	Traditionelle Wanderung mit dem Heimatverein
	So 20.05.07	13.00 Uhr	Wanderung Attendorn/Biggesee, ca. 10 km
Juni	Sa 23.06.07	07.00 Uhr	Rothaarsteig, Siegen/Dillenburg,
	So 24.06.07		Anmeldung bis zum 01.02.2007
Juli	So 01.07.07	06.00 Uhr	Frühwanderung mit Frühstück, ca. 10-15 km, Anmeldung bis 15.06.07
August	So 05.08.07	09.00 Uhr	Von Marienthal nach Marienstatt, ca. 10-20 km
September	So 16.09.07	10.00 Uhr	Wanderung durchs Wiedtal, ca. 15 km
Oktober	So 12.10.07	18.00 Uhr	Rheinsteigwochenende, St. Goarshausen, Anmeldung bis 01.03.07
November	So 04.11.07	13.00 Uhr	Hoch über das Siegtal, ca. 13 km
	Sa 24.11.07	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier Anmeldung bis 1.11.07
Dezember	Sa 15.12.07	16.00 Uhr	Teilnahme am Morsbacher Weihnachtsmarkt
	So 16.12.07	11.00 Uhr	

Auskunft und Anmeldung:

Mechthild Diederich, Höhenweg 1,
51597 Morsbach, Tel. 02294/6041

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Krippenfahrt der Kolpingsfamilie

Die Kolpingfamilie Morsbach bot im Januar wieder eine Krippenfahrt an. Im Autokonvoi ging es zuerst nach Alzen zur Fatima-Kirche. Dort war eine Krippe unter den Altar gebaut mit kleinen Figuren und Holzhäusern, wobei an der Herberge ein Schild stand „belegt“. In der Birken-Honigessener Kirche St. Elisabeth ist die Hintergrundmalerei erwähnenswert. Dort wird die Ansicht von Bethlehem dargestellt, und die Krippe fügt sich gut ein. Die Fahrt ging weiter nach Elkausen. In der dortigen St. Bonifatius Kirche waren die Morsbacher von der Schlichtheit der Kirche beeindruckt, aber mit viel Liebe zum Detail ist die Geschichte der hl. Familie dargestellt. In der Kirche St. Ignatius in Betzdorf wurden die Krippenfiguren schon größer. Der Bachlauf im vorderen Landschaftsbild faszinierte vor allem die Kinder.

Mit Orgelmusik wurde die Kolpingfamilie Morsbach in der St. Michale's Kirche in Kirchen begrüßt. Der Organist spielte auf Wunsch ein Weihnachtslied. Im Siegerland Dom von Niederfischbach war schließlich der Weg zum Altar mit Granitmosaiken belegt, und die Darstellung der hl. Familie war sehr beeindruckend. Den Abschluss der Krippenfahrt bildete ein Kaffeetrinken am Tüschchenbach's Weiher. Die Bilder der Krippenfahrt sind auf der Homepage www.kolping-morsbach.de zu finden.



Die Kolpingsfamilie Morsbach hatte wieder zu einer Krippenfahrt eingeladen.
Foto: C. Steven

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischler^{rw}

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Vereinsnachrichten gehören in den

„Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“

Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach

e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **10.02.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

NEU • NEU • NEU • NEU

Nagelstudio öffnet seine Pforten in Morsbach !!!

Wann: 3. Feb. 2007 10.00 - 14.00 Uhr

Wo: Kirchstr. 3 (unterhalb Immobilien Matschke)

Das erwartet Sie:

- Sektempfang und kleine Snacks
- günstige Kennenlern-Angebote

Es freut sich auf Sie

Elke Brücher

Steigerweg 2, 51580 Wildbergerhütte

Tel.: 0 22 97-90 99 647

Mobil: 0160-96 89 15 70

Dankeschön für ganz besondere Unterstützung

anlässlich unseres Weihnachtsmarktes am
16. und 17. Dezember 2006 sagt die
Interessengemeinschaft Morsbacher Weihnachtsmarkt:

**der Firma Knut Schneider Elektroservice
Auf der Kohlhardt 1, Morsbach**

der Firma Kleusberg, Wisserhof

**der Firma Maik Schmidt Hoch- und Montagebau
Waldbröler Str. 56, Morsbach**

**und den Anwohnern der Straßen:
Kirchstraße, Am Dreieck und Zur Burg**

Wir freuen uns auf unseren nächsten Weihnachtsmarkt 2007.

**Interessengemeinschaft Morsbacher
Weihnachtsmarkt**

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Mängelmeldung

Ist eine Straßenlampe defekt, ein Bürgersteig schadhaft oder ein Wanderweg zugewachsen? Ist ein Straßenschild verdeckt, eine Straßenbaustelle ungenügend abgesichert oder liegt Müll im Wald? Solche oder ähnliche Mängel können Sie ganz einfach und schnell per e-mail der Gemeindeverwaltung mitteilen. Bitte senden Sie an die e-mail-Adresse Rathaus@gemeinde-morsbach.de folgende Angaben: Art der Mängel, genaue Ortsangabe, Absender (einschl. Telefonnummer und ggf. Faxnummer).

Oder Sie rufen unter der Internetadresse www.morsbach.de die Rubrik „Bürger-Service“ „Mängelmeldung“ auf und füllen das Online-Formular aus. Haben Sie keinen Internetanschluß? Dann füllen Sie folgenden Vordruck aus und senden ihn an:

Gemeinde Morsbach

Der Bürgermeister
Postfach 1153

51589 Morsbach

Absender:

Telefon: _____

Datum: _____

Mängelmeldung (Bitte Art der Mängel und genaue Ortsangabe mitteilen)

Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Der gemeindliche Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist geöffnet

- > **montags bis donnerstags** von 7.00 bis 15.45 Uhr und
- > **freitags** von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder Einwegwindeln entsorgt werden.

! Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgegeben werden können.

Die Anlieferung ist jedoch nur in haushaltsüblichen Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos.

Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen **nicht außerhalb der Öffnungszeiten** vorzunehmen, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt.

Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Der Depotcontainer für Einwegwindeln

steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windelsack“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einsehbaren Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windelsack“) und fest verschlossen möglich. Gewerbliche Anlieferungen z.B. durch Pflegedienste sind von diesem Service ausgeschlossen.

In dem Depotcontainer für Metalle

dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden, da eine ordnungsgemäße Entsorgung nur mittels Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur kostenpflichtigen Abholung oder der Abgabe einzelner Elektro-/Elektro-Kleingeräten (keine Elektrogroßgeräte) beim Schadstoffmobil erfolgen darf.

Der Container für pflanzliche Abfälle

steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Hecken-schnitt bereit.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294/524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122

Morsbacher Veranstaltungen 2007 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2007 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

Zuverlässig wie ein Schutzengel.

Das ist die Provinzial.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **Ralf Eiteneuer**

Provinzialhaus • 51597 Morsbach

Telefon 02294 8268

Immer da.
Immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Klaus Meissen lädt ein zur
7.
Astronomie-Stunde

am 13. Februar 19:00 Uhr im
China-Restaurant Peking

Waldbröler Str. 34, 51597 Morsbach
Tel. + Fax: 02294 261 www.china-morsbach.de

Das Thema:
Explodierende Sterne

Wie gefährlich sind Supernovaausbrüche für das Leben auf der Erde und wie oft ist damit zu rechnen?
Leicht verständlich für Jung und Alt
Bild- und Videoprojektionen mit Beamer
anschließend Fragerunde und Diskussion

die Küche des Restaurants ist geschlossen

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 • 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 • ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



Sie wissen, was Sie wollen. Sie setzen auf Kompetenz und Leistung.

Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.



Aus Aggergas und Aggerstrom wird . . .

Telefon: 02261 3003-0 · www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Erdgas · Strom · Wasser